

Spende für ein Gästehaus in Jerusalem

Die Deutsch-Israelische Gesellschaft spendet 25 000 Mark für den Neubau des Jugendgästehauses Beit Ben

Yehuda – Haus Pax in Jerusalem. Gestern war Scheckübergabe in der Zentrale der „Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.“ in Mitte (Foto). Die 25 000 Mark sind der Erlös des diesjährigen Wohltätigkeitskonzertes mit der israelischen Künstlerin Chava Alberstein. Im Oktober



Jochen Feilcke, Heinz Striek und Christian Staffa (v.l.) bei der Scheckübergabe FOTO: SCHLESER

2001 soll Grundsteinlegung sein. Eine Million Mark wurde schon gesammelt, 1,75 Millionen Mark werden noch benötigt. Die „Aktion Sühnezeichen Friedensdienste“ verkauft deshalb Nachbildungen der Fußbodenfliesen, mit denen das Haupthaus in Jerusalem geschmückt ist. Die Fliesen werden für 500 Mark pro Stück verkauft (Infos: 28 39 51 84).